



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

23. September 2024

Planen Bauen Wohnen, Beruf & Bildung, Homepage

Werner-von-Siemens-Schule feiert Richtfest für neue Turnhalle

Am Montag, 23. September, feierten Baudezernent Andreas Kowol, Schuldezernent Dr. Hendrik Schmehl, die WiBau GmbH und die Schulgemeinschaft das Richtfest der neuen Turnhalle der Werner-von-Siemens-Schule.

Das Bauprojekt besteht aus insgesamt drei Phasen: Neubau der Einzelhalle, Abbruch der Bestandshalle und Neugestaltung der abgeräumten Fläche als Schulhof. Dank dieser zeitlichen Abfolge lässt sich der Sportunterricht durchgängig ermöglichen. Nach Abschluss der Bauarbeiten steht den Schülern und Schülerinnen der Realschule neben einer zeitgemäßen Turnhalle auch ein vielseitig nutzbarer Pausenhof mit hoher Aufenthaltsqualität zur Verfügung.

Die bestehende Halle bleibt bis zur Fertigstellung des Neubaus in Betrieb und wird erst im Anschluss abgebrochen. Der Standort des Neubaus ermöglicht den weitestgehenden Erhalt der Bestandsbäume, einen höchstmöglichen Abstand zum bestehenden Schulgebäude, eine größtmögliche verbleibende Pausenhoffläche sowie eine Verbesserung der Zufahrtsmöglichkeit für die Feuerwehr.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf Barrierefreiheit: Mobilitätseingeschränkte Personen erreichen die insgesamt zweigeschossige Turnhalle mit den Geräteräumen, dem Regieraum, den barrierefreien Umkleiden und WC vom Pausenhof aus auf gleicher Ebene. Weitere Umkleiden für Schülerinnen und Schüler wie auch Lehrkräfte befinden

sich im Obergeschoss, das über eine Treppe zugänglich ist. Ein Flur, der als Galerie dient, gibt dort einen Blick in die Halle.

Die östliche und westliche Hallenaußenwand wird mit Kletterpflanzen begrünt. In Kombination mit einem extensiven Gründach leistet dies einen Beitrag zum Wärmeschutz im Winter, reduziert sommerliche Hitzespitzen und unterstützt die Biodiversität. Niststeine bieten Quartier für Sperlinge und Fledermäuse. Niederschlagswasser wird über das begrünte Flachdach und ein Regenrückhaltevolumen verzögert an das städtische Kanalnetz abgegeben. Eine Photovoltaik-Anlage erzeugt Strom am Ort seines Verbrauchs und entlastet dadurch die Energieinfrastruktur. Lichtkuppeln versorgen die Sporthalle mit Tageslicht. Diese Steigerung der Raumqualität bewirkt gleichzeitig eine Einsparung von Energie für den Kunstlicheinsatz.

Außerhalb der Unterrichtszeiten steht die Turnhalle örtlichen Vereinen zur Verfügung. Dadurch wird eine hohe Auslastung der Räumlichkeiten erzielt. Auf dem Pausenhof sind zudem Lademöglichkeiten für e-Bikes vorgesehen. Bis September 2025 soll der Neubau fertiggestellt sein, der Abbruch der alten Turnhalle und die Umgestaltung der Freianlagen erfolgen bis April 2026. Der Neubau wurde im März 2022 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 6,4 Millionen Euro.

+++